



Der «Thömus» Bike-Bauernhof von Thomas Binggeli in Oberried ist in der ganzen Schweiz bekannt. Das stark wachsende Unternehmen will nun im benachbarten Oberwangen für rund 8,5 Millionen Franken einen zweiten Produktionsstandort bauen.

Die Halle mit 5000 Quadratmetern Fläche beinhaltet eine moderne Bike-Manufaktur und soll bereits im Februar 2012 bezugsbereit sein, wie an einer gemeinsamen Pressekonferenz mit den Gemeindeverantwortlichen von Köniz bekannt gegeben wurde. Künftig sollen alle «Thömus»-Bikes sowie sämtliche «Stromer»-Elektrovelos für den Schweizer Markt in Oberwangen produziert werden. «Wir setzen damit voll auf den Werkplatz Schweiz», erklärte Geschäftsführer Thomas Binggeli. «Mit der eigenen Produktion vor Ort können wir die Qualität unserer Produkte wesentlich besser kontrollieren.»

Die politischen Hürden sind bereits letztes Jahr überwunden worden, als die Stimmbürger an der Könizer Gemeindeversammlung der Nutzungsplanänderung für das Gewerbeland in Oberwangen zustimmten. Um den ehrgeizigen Zeitplan einhalten zu können, dürfen allerdings bis Ende der Einsprachefrist am 25. März keine Einwände gegen das Projekt eingehen. «Mit Thömus und Holzbau Mosimann, der die Manufaktur baut, entwickeln sich zwei innovative Könizer Firmen in zukunfts-

trächtigen Branchen vor Ort weiter. Das sichert Arbeitsplätze», freute sich der Gemeindepräsident Luc Mentha. Bereits jetzt beschäftigt Thömus über 100 Angestellte. Der bestehende Standort in Oberried bleibt das Herzstück der Firma und soll sogar noch aufgewertet werden. Binggeli hat vor, einen Bike-Park bauen zu lassen mit verschiedenen Pisten und Lernpfaden unterschiedlicher Prägung. Nicht nur als perfekte Teststrecken für kaufwillige Kunden. Bikern aller Altersklassen soll so eine gefahrlose Annäherung ans Fahrradfahren ermöglicht werden. Weitere Informationen: thomus.ch

